

Bürgerinitiative 'Rettet den Eltenberg'  
c/o Frank Jöris  
Lobither Strasse 11  
46446 Emmerich – Elten  
Deutschland

2. Juli 2016

Sprecher der Bürgerinitiative:  
Hans-Jörgen Wernicke  
Eltener Markt 8  
46446 Emmerich am Rhein/Elten  
Tel.: 02828/314  
E-mail:sohni.wernicke@online.de

An die  
Vorsitzende des Petitionsausschusses  
- Cecilia Wikström -  
European Parliament  
B-1047 Brussels

**Betuwelinie; Mangelnde Kooperation am Beispiel des Transports  
von Gefahrgut  
Petition Nr. 1151/2015; Ihr Schreiben vom 19.5.2016**

Sehr geehrte Frau Wikström!  
Herzlichen Dank für Ihr Schreiben vom 19. Mai 2016. Es freut uns sehr,  
dass sowohl der Petitionsausschuss als auch der Ausschuss für Verkehr  
und Fremdenverkehr sich mit unserem Anliegen befassen werden.

In der Zwischenzeit haben wir einige zusätzliche Informationen

erhalten. Diese möchten wir Ihnen zur weiteren Prüfung unserer Petition nachreichen.

Bisher waren zuverlässige Daten zum Güterverkehr auf der Betuwelinie für uns nicht zugänglich. Inzwischen sind dazu zwei Berichte veröffentlicht worden: über den Güterverkehr allgemein und auch speziell zum Transport von gefährlichen Gütern. Durch diese Berichte lässt sich der Mangel an Abstimmung und Kooperation, den wir schon in unserer Petition dargestellt haben, nun auch durch statistisch gesicherte Daten belegen. Gerade beim Transport von Gefahrgütern auf der Schiene zeigt sich, wie tiefgreifend die Differenzen zwischen den beiden Staaten sind.

Wir haben deshalb unser Mitglied, den Juristen Thomas Hoever, gebeten, diese Differenzen genauer zu beleuchten und rechtlich zu bewerten (s. Beilage). Seine Stellungnahme belegt, dass beide Mitgliedsstaaten immer noch so planen, als wäre die Betuwelinie nur eine nationale Eisenbahnlinie und würde an der jeweiligen Grenze enden, obwohl diese Strecke Teil des transeuropäischen Verkehrsnetzes ist. Außerdem tragen beide Mitgliedsstaaten durch ihr jeweiliges Verhalten dazu bei, dass die Anwohner auf der deutschen Seite der Strecke mit einem unzumutbar hohem Unfallrisiko belastet werden.

Wir möchten Sie daher noch einmal bitten, all Ihren Einfluss geltend zu machen, um die dringend erforderliche Kooperation und Koordination zwischen den beiden Mitgliedsstaaten doch noch zu erreichen.

Für ein Gespräch stehen wir jederzeit gern bereit.

Auch möchten wir die Gelegenheit nutzen, um Sie sehr herzlich zu uns nach Emmerich - Elten zu einer Ortsbesichtigung einzuladen. Elten liegt an der Grenze zwischen Deutschland und den Niederlanden. Hier treffen die beiden Teile der Strecke aufeinander. Dadurch sind die Unterschiede zwischen den Planungen der beiden Staaten hier bei uns auch besonders deutlich sichtbar.

Mit freundlichen Grüßen